½ Dukat 1709

Goldmünze des Bischofs Johann Philipp von Lamberg (1689-1712), in seinem Auftrag in Regensburg geprägt.

Unter dem Kardinalshut sein Wappen JPC, auf der anderen Seite sein Familienwappen.

Aus dem Kloster des Hl. Severin am Zusammenfluss von Inn und Donau entstand ein Bistum. Es bekam 999 die Münz- und Zollrechte. 1217 wurde Passau Fürstbistum. Die Münzprägung orientierte sich an Bayern, zu dem 1803 das Hochstift kam.

Informationen

1709 (Datierung)

Dukat

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F18

Inv. M27567